

# RS Vwgh 2013/8/20 2013/22/0157

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.08.2013

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AVG §73;

NAG 2005 §11 Abs1 Z4;

NAG 2005 §25 Abs1;

NAG 2005 §37 Abs4;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

1. AVG § 73 heute
  2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
  3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
  5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
  6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
  7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
- 
1. VwGG § 27 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
  2. VwGG § 27 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  3. VwGG § 27 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
  4. VwGG § 27 gültig von 22.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
  5. VwGG § 27 gültig von 01.01.1991 bis 21.07.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
  6. VwGG § 27 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
- 
1. VwGG § 34 heute
  2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
  3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
  7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
  8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

## Rechtssatz

Nach den Intentionen des Gesetzgebers steht - schon bei Schaffung des § 37 Abs. 4 NAG 2005 mit dem Fremdenrechtspaket 2005 - das bisherige Ergebnis von Erhebungen, insbesondere auch deren vorläufige Ergebnislosigkeit betreffend den Nachweis einer Aufenthaltsehe, nicht entgegen, den Verdacht des Bestehens einer Aufenthaltsehe (auch) im Rahmen eines Verlängerungsverfahrens (neuerlich) aufzugreifen und durch Vorgangsweise nach § 25 NAG 2005 zwecks Erlassung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme an die zuständige Fremdenpolizeibehörde heranzutragen. Die Vorschrift des § 37 Abs. 4 NAG 2005 soll allein verwaltungsökonomischen Bedürfnissen Rechnung tragen, ohne dass ein Fremder daraus ein subjektives Recht auf Erteilung eines Aufenthaltstitels ableiten könnte.

Nach den Intentionen des Gesetzgebers steht - schon bei Schaffung des Paragraph 37, Absatz 4, NAG 2005 mit dem Fremdenrechtspaket 2005 - das bisherige Ergebnis von Erhebungen, insbesondere auch deren vorläufige Ergebnislosigkeit betreffend den Nachweis einer Aufenthaltsehe, nicht entgegen, den Verdacht des Bestehens einer Aufenthaltsehe (auch) im Rahmen eines Verlängerungsverfahrens (neuerlich) aufzugreifen und durch Vorgangsweise nach Paragraph 25, NAG 2005 zwecks Erlassung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme an die zuständige Fremdenpolizeibehörde heranzutragen. Die Vorschrift des Paragraph 37, Absatz 4, NAG 2005 soll allein verwaltungsökonomischen Bedürfnissen Rechnung tragen, ohne dass ein Fremder daraus ein subjektives Recht auf Erteilung eines Aufenthaltstitels ableiten könnte.

### **Schlagworte**

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation  
Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint  
keine BESCHWERDELEGITIMATION Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung - Einstellung

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2013:2013220157.Y01

### **Im RIS seit**

21.10.2013

### **Zuletzt aktualisiert am**

22.10.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)